

---

## Mut zum Wettbewerb, Mut zur Freiheit – Mut zu Europa

---

### 1. Die FDP Nordrhein-Westfalen will eine starke, erfolgreiche EU!

Nordrhein-Westfalen liegt im Herzen Europas. Als Nachbar Belgiens und der Niederlande, als wichtiger Industrie- und Dienstleistungsstandort sowie als Transitland im Straßen-, Schienen- und Binnenschiffverkehrsverkehr ist Europa für viele Menschen in Nordrhein-Westfalen gelebter Alltag. Wir wissen: Unser Land kann nur erfolgreich sein, wenn wir weiter in Frieden und Freiheit den Austausch mit europäischen Partnern im Rahmen der EU pflegen und ausbauen. In der Globalisierung ist die EU wichtiger denn je - während der internationalen Finanzkrise konnte allein das gemeinsame Handeln der EU unsere Wirtschaft sichern. Auch die brennenden Fragen Energiesicherheit, Rohstoffversorgung, Umwelt- und Klimaschutz, Welthandel sowie innere und äußere Sicherheit können von Nationalstaaten nicht mehr im Alleingang beantwortet werden.

### 2. Die FDP ist die einzige Partei in Nordrhein-Westfalen, die die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft konsequent beachtet!

Wir nehmen den mit der Globalisierung verbundenen Wettbewerb mutig an und erteilen Abschottung und Marktverzerrung eine klare Absage. Nur Wettbewerb schafft Fortschritt – geistigen wie materiellen. Die FDP Nordrhein-Westfalen wird darauf achten, dass der freie Wettbewerb in marktwirtschaftlichem Ordnungsrahmen auch in der EU von morgen zur Geltung kommt, im Interesse unseres Landes. Nordrhein-Westfalen exportiert Waren und Dienstleistungen im Wert von 175 Mrd. Euro – fast zwei Drittel davon gehen zu unseren europäischen Partnern. Allein mit Belgien und den Niederlanden haben wir einen Warenaustausch, der größer ist als der mit den USA und China zusammen. Das schafft hochwertige Arbeitsplätze hier bei uns, die Voraussetzung für unseren Sozialstaat und unsere hohen Umweltstandards sind.

### 3. Die FDP wird weiterhin die Interessen Nordrhein-Westfalens in Brüssel mit Nachdruck vertreten!

Die Weiterentwicklung der europäischen Förderpolitik hat uns erlaubt, neben dem Ausgleich regionaler Nachteile auch Stärken zu stärken. Dieses Prinzip muss auch in der nächsten Förderperiode Bestand haben, die ab 2014 beginnt. Wir werden darauf achten, dass im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms die nordrhein-westfälische Spitzenforschung berücksichtigt wird. Nordrhein-Westfalen ist das Energieland Nr. 1. Für uns sind Wettbewerb auf den Energiemärkten und Fortschritte beim Klimaschutz von größter Bedeutung. Dem Klimaschutz ist nur gedient, wenn europaweite Regelungen nicht dazu führen, dass unsere hohen Umweltstandards verpflichtete Industrie nicht durch Umweltverschmutzer aus anderen Ländern verdrängt wird. Mit unseren exzellenten Energieforschungseinrichtungen werden wir europa- und weltweit einen hervorragenden Beitrag zu einer nachhaltigen, modernen Umwelt- und Industriepolitik leisten und Maßstäbe setzen können. Die besondere Verantwortung der FDP für den nordrhein-westfälischen Mittelstand gilt auch in der Europapolitik. Wir wollen die Europafähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen stärken, damit sie besser als bisher von den Möglichkeiten des Europäischen Binnenmarktes profitieren können. Wo Europa Bürokratielasten für den Mittelstand produziert, werden wir uns für ihre Abschaffung einsetzen. Europäische Regelungen sollten zudem nur 1:1 – also ohne zusätzliche Standards – in nationales Recht übertragen werden.

### 4. Die FDP Nordrhein-Westfalen wird weiterhin die kommunale Selbstverwaltung in Brüssel verteidigen!

Wir werden auch künftig die kommunale Selbstverwaltung verteidigen und sprechen uns mit Nachdruck gegen eine Rahmenrichtlinie zur Daseinsvorsorge aus. Der Grundsatz „Privat vor Staat“ erfordert ein transparentes und klares Vergaberecht. Wir wollen ein europäisches Vergaberecht, das anwenderfreundlich gestaltet ist, damit es einen fairen und sinnvollen Wettbewerb ermöglicht.

### 5. Die FDP Nordrhein-Westfalen will eine bessere EU, die demokratischer, verständlicher und handlungsfähiger wird!

Die EU wird **demokratischer**, wenn Entscheidungen zu Bürger- und Freiheitsrechten nicht länger hinter verschlossenen Türen getroffen werden. Unsere Vision ist die eines Europas der Bürger. Über Bürger- und Freiheitsrechte, über Datenschutz und Migration, über Justizfragen und Grundrechtesschutz muss das Europäische Parlament mitentscheiden, nicht alleine die im Rat vertretenen nationalen Regierungen. Dies würde

mit dem Lissabonner Vertrag erreicht, dessen Ziele wir vor allem deshalb auch weiterhin unterstützen. Die EU wird **verständlicher**, wenn sie ihre Kraft aus der Beschränkung auf das Wesentliche schöpft. Die Wirklichkeit sieht jedoch manchmal anders aus. Die Ausweitung von Zuständigkeiten sowie bürokratische Auswüchse schaden der EU. Die FDP ist Ansprechpartner für berechtigte Kritik der Bürger an der EU. Wir wollen eine schlanke, aber starke EU – wir wollen Bürokratieabbau und Effizienz; wir sind gegen eine EU-Steuer und für die Beibehaltung des Verschuldungsverbots; wir sind für ein soziales Europa auf marktwirtschaftlicher Grundlage und als Ergebnis von Sozialpolitik in nationaler Verantwortung, damit sie auch weiterhin nah am Menschen gemacht werden kann. Die EU wird **handlungsfähiger**, wenn alte und neue Mitgliedstaaten zusammenwachsen, den Umgang miteinander lernen und gemeinsam neue Impulse für die EU in der Welt des 21. Jahrhunderts geben. Im Eintreten für Menschenrechte, Demokratie, Entwicklung und Sicherheit muss die EU entschlossen voran gehen. Deshalb wollen wir Liberalen eine starke EU, die aktiv die Sicherung von Frieden, Freiheit und Wohlstand in der Welt betreibt.

#### **6. Die FDP Nordrhein-Westfalen will das „gelebte Europa“ vor Ort!**

Die FDP Nordrhein-Westfalen freut sich darüber, dass Essen und das Ruhrgebiet 2010 als Kulturhauptstadt Europas ihre Vielfalt, Kreativität und Wandlungskraft demonstrieren. Europa ist mehr als die europäischen Institutionen, Europa ist ein Lebensgefühl und ein Kulturraum. Sprache, Bildung und Kultur sind der Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis. Die FDP Nordrhein-Westfalen unterstützt Städtepartnerschaften, Austauschprogramme für Junge und Junggebliebene und den kontinuierlichen Erwerb von Sprachkenntnissen. Englisch als globale Hauptverkehrssprache muss so früh und so gut wie möglich gelernt werden, in den grenznahen Regionen ist die Kenntnis der Sprache des Nachbarn Voraussetzung für gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis. Wir setzen uns für den Erfolg des Konzepts der Europaschulen in NRW ein – je früher man Europa erlebt, desto überzeugender und erfolgreicher wird man später dabei sein, unsere gemeinsames europäisches Haus zu bauen und zu gestalten.

#### **Für die FDP Nordrhein-Westfalen ist klar:**

Wo andere Abschottung, Subventionen und Verstaatlichung das Wort reden, setzen wir auf den Mut zum Wettbewerb. Wenn andere Sicherheitswahn, Nackt-Scanner und totale Überwachung propagieren, verteidigen wir Grundrechte und bürgerliche Freiheiten umso entschlossener. Wenn andere behaupten, es ginge zurück in die Zeit nationaler Alleingänge, setzen wir dem unser modernes Europakonzept entgegen.

In der Europawahl 2009 setzt die FDP Nordrhein-Westfalen auf den Mut zum Wettbewerb, den Mut zur Freiheit und den Mut zu Europa!